



**GEMEINSAM ANPACKEN
FÜR ERFDE**

**WAHLPROGRAMM ZUR
KOMMUNALWAHL 2023**



CDU Ortsverband
Erfde

Liebe Erfder Mitbürgerinnen, liebe Erfder Mitbürger,

ich trete erneut als Spitzenkandidat meiner Partei an, um auch in den nächsten 5 Jahren als Ihr Bürgermeister die Geschicke unserer schönen Gemeinde mitgestalten zu dürfen und mich für Ihre Belange stark zu machen.

In den letzten 10 Jahren haben wir Ihnen viele Themen genannt, die wir anpacken und verändern wollen. Ich bin froh und stolz, dass wir Ihnen heute sagen können, dass wir zahlreiche Themen und Projekte davon inzwischen erfolgreich umsetzen konnten. Mit dieser Broschüre möchten wir die Gelegenheit nutzen, die Erfolge der vergangenen fünf Jahre vorzustellen, aber Ihnen auch einen Einblick in die Themen, Aufgaben und Schwerpunkte unserer zukünftigen Arbeit zu geben.

In der kommenden Legislaturperiode wird es im Schwerpunkt darum gehen, das neue Gesundheitszentrum mit integrierter Polizeistation zu bauen und die Planungen für die neue Bewegungskita im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten zum Abschluss zu bringen und wenn möglich ebenfalls zeitnah zu realisieren. Daneben gilt es auch unseren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten und dabei unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger durch Wärmenetze und Freiflächen-Photovoltaikanlagen partizipieren zu lassen.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den vielen ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen in unserer Gemeinde für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Legislaturperioden. Mein besonderer Dank gilt meinem zweiten stellvertretenden Bürgermeister, Sven Rahn, auf den ich mich immer verlassen konnte und der mich bei meiner Arbeit intensiv unterstützt hat. Außerdem danke ich an dieser Stelle der CDU-Fraktion für das in mich gesetzte Vertrauen und die permanente Unterstützung, auch bei schwierigen Themen!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die letzten zehn Jahre haben mir sehr viel Spaß und Freude bereitet und ich würde meine ehrenamtliche Arbeit zum Wohle unserer Heimatgemeinde gerne weiter fortsetzen. Daher bitte ich Sie um die Unterstützung der sieben Direktkandidaten der CDU Erfde. Für persönliche Gespräche stehe ich wie immer gerne jederzeit zur Verfügung und verbleibe mit freundlichen Grüßen,

Ihr



Thomas Klömmer
Bürgermeister der Gemeinde Erfde



Liebe Erfder Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 14. Mai ist es wieder soweit. Dann sind Sie aufgerufen, eine neue Gemeindevertretung für Erfde zu wählen. Jede Wählerin und jeder Wähler hat sieben Stimmen für die sieben direkt zu wählenden Kandidatinnen und Kandidaten der Erfder Gemeindevertretung.

Wir als CDU wollen erneut stärkste Kraft in der Gemeindevertretung werden. Aus diesem Grund werben wir für Ihr Vertrauen. Wir stehen weiterhin für eine bürgernahe und konstruktive Kommunalpolitik zum Wohle der Gemeinde.

Unterstützt von einem starken Ortsverband ist es uns gelungen, ein kompetentes Team für die Kommunalwahl bzw. für die kommende Wahlperiode zusammenzustellen.

Die insgesamt sieben Direktkandidatinnen und Direktkandidaten bilden das Kernteam, zusätzlich haben wir starke Liste mit 23 weiteren Kandidatinnen und Kandidaten.

Auch für die nächsten 5 Jahre möchten wir mit Thomas Klömmer den Bürgermeister stellen.

Die CDU hat das Ziel, Erfde für die Zukunft fit zu machen und als lebens- und lebenswerte Gemeinde zu erhalten.

In der vergangenen Wahlperiode haben wir es geschafft, zahlreiche Projekte in die finale Umsetzung zu bringen. Dazu zählen: Ausweisung und Erschließung eines Gewerbegebietes sowie eines Neubaugebietes (Rektor-Jeß-Weg) und die Gewinnung neuer Ärzte für das gemeindliche Gesundheitszentrum.

Als weitere Zukunftsprojekte arbeiten wir intensiv am Neubau des Medizinischen Versorgungszentrums sowie die Errichtung der Bewegungskita.

Die vorliegende Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die Projekte, die wir in der vergangenen Wahlperiode erfolgreich abgeschlossen haben. Außerdem möchten wir Ihnen einen Überblick für die anstehenden Aufgaben für die nächsten Jahre geben.

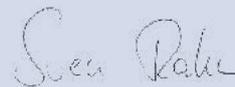
Liebe Bürgerinnen und Bürger, wir als CDU Erfde möchten unsere ehrenamtliche Arbeit zum Wohle der Gemeinde weiter fortsetzen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung, damit wir die anstehenden Aufgaben meistern.

Hierzu bitten wir Sie um alle sieben Stimmen für die Direktkandidaten!



Nils Förster

Ortsvorsitzender der CDU Erfde



Sven Rahn

Fraktionsvorsitzender



1. Gesundheitsversorgung

Da die Stapelholmer Ärzte in Eigenregie in der Vergangenheit keine geeigneten Nachfolger für Ihre Einzelpraxen finden konnten, haben wir uns als Gemeindevertretung nach intensiven Vorbereitungen und Gesprächen entschieden, ein kommunales medizinisches Versorgungszentrum in Form einer gGmbH zu gründen. Damit möchten wir sicherstellen, dass die wohnortnahe medizinische Versorgung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger für die Zukunft in Erfde und Umgebung sichergestellt ist.

In diesem Zusammenhang wurden die drei Arztsitze von Volker Dolenga, Uwe Braatz und Dr. Holger Hamann erworben und die Ärzte bei der gGmbH angestellt. Am 01.04.2020 hat das MVZ Erfde gGmbH dann mitten in der Corona-Pandemie seinen Betrieb aufgenommen und sich seitdem sehr erfolgreich etabliert. Untergebracht ist das MVZ im von der Gemeinde angemieteten und provisorisch umgebauten Schleckermarkt in der Heidkoppel.

Um für die Zukunft gut aufgestellt zu sein, planen wir im Rektor-Jeß-Weg 1 an der B202 ein neues Gesundheitszentrum über die Städtebauförderung zu errichten. Neben dem neuen medizinischen Versorgungszentrum wollen dort eine Tagespflege, eine Apotheke, ein Sanitätshaus und die neue Polizeistation als Mitmieter einziehen. Der geplante Einzug der Physiotherapie-Praxis kommt leider nicht zum Tragen, allerdings freuen wir uns, dass es gelungen ist, diese in den bisherigen Baumarkt Wulff zu integrieren. Damit verbunden ist auch die Schaffung von attraktiven Arbeitsplätzen in unserer Gemeinde.

Sehr erfreulich hat sich im letzten Jahr die Suche nach neuen Ärzten entwickelt. So konnten bereits mit Nikolaus Joka und Dr. med. Antonia Gaus zwei neue Ärzte gefunden werden. Weitere Gespräche für eine dritte Ärztin laufen aktuell.

Die Gemeinde, als alleinige Gesellschafterin, wird vertreten durch unseren Bürgermeister. Zusammen mit der Geschäftsführerin der Ärztegenossenschaft, Marie-Christin Wendt, leiten sie gemeinsam die Geschicke der MVZ Erfde gGmbH.





2. Kinderbetreuung

Unsere Kita erfreut sich nach wie vor größter Beliebtheit und ist in den vergangenen Jahren weiter gewachsen. So wurde auf Gut Johannisberg in Meggerdorf eine zweite Waldgruppe ins Leben gerufen.

Daneben wird das gemeindliche Jugendzentrum vormittags von der Kita mit einer Regelgruppe belegt. Im Haupthaus in der Schulstraße befinden sich zwei Krippengruppen und zwei Regelgruppen. Die Betreuungszeiten von 7-17 Uhr sind sehr familienfreundlich und werden gut angenommen.

In den vergangenen Jahren hat sich die Gemeindevertretung intensiv mit der Planung zum Neubau einer Bewegungskita beschäftigt. Diese soll zwischen Jugendzentrum und Freibad errichtet werden. Wir möchten den Neubau im Rahmen unserer finanziellen Möglichkeiten über die Städtebauförderung in den nächsten Jahren umsetzen. Dabei behalten wir weiterhin den Bau einer Einfeldsporthalle sowie eines Bewegungsbeckens im Blick.

Personell sind die Regelgruppen inzwischen mit zwei Fachkräften pro Gruppe besetzt. Zur Nachwuchsgewinnung bilden wir seit vier Jahren über die sog. praxisintegrierte Ausbildung neue Erzieherinnen und Erzieher erfolgreich selber aus.

3. Wohnbauliche Entwicklung und attraktiver, bezahlbarer Wohnraum

Für die Bebauung der Fläche Bahnhofstraße/Meiereistraße, jetzt Hofallee, hatten wir als Gemeinde die Bauleitplanung angestoßen, sodass dort attraktive Ein- und Mehrfamilienhäuser errichtet werden konnten. Wir freuen uns, dass sich dort zusätzlich ein Fitnessstudio angesiedelt hat.

Um der gestiegenen Nachfrage nach attraktiven Mietwohnungen zu entsprechen, haben wir im Neubaugebiet Rektor-Jeß-Weg bewusst von 34 Grundstücken 11 Grundstücke für den Mietwohnungsbau ausgewiesen, welche nach dem modernsten Standard und überwiegend barrierearm errichtet wurden und sich großer Beliebtheit erfreuen.

Aufgrund der in 2022 stark gestiegenen Zinsen, Inflation und Baukosten ist die Nachfrage nach weiteren Grundstücken stark eingebrochen. Aus diesem Grund hat sich die Gemeindevertretung entschieden, zunächst auf die Ausweisung weiterer Neubaugebiete zu verzichten.

Es ist uns jedoch weiterhin wichtig, dass die Gemeinde auch zukünftig Baugrundstücke für Bauwillige bereit hält. Wir werden dabei die wirtschaftliche Lage im Blick behalten und daher die Umsetzung eines weiteren Neubaugebietes nicht aus den Augen verlieren.

In den kommenden Jahren wollen wir vor allem auch bezahlbaren Wohnraum (den sog. sozialen Wohnungsbau) fördern, um so auch für berechnigte Mitbürgerinnen und Mitbürger attraktiven Wohnraum anbieten zu können.



4. Grund- und Gemeinschaftsschule

Mit unserem Schulverbandsvorsteher Thomas Klömmmer tragen wir auch hier an entscheidender Stelle Verantwortung. Mit der Fusion der drei Grundschulstandorte in Erfde, Stapel und Bergenhusen wurde die Grundschule Stapelholm mit Außenstellen in Stapel und Bergenhusen gegründet, um gerade für die jüngeren Schülerinnen und Schüler eine wohnortnahe Versorgung sicher zu stellen.

Die Coronapandemie hat neben allen negativen Auswirkungen als positiven Effekt ausgelöst, dass die Digitalisierung an unseren Schulen maximal beschleunigt wurde. Hierbei haben wir zahlreiche Fördermittel einwerben können und so alle Schulstandorte zukunftsfest aufgestellt.

Alle Klassen sind mit digitalen Activ-Boards und Endgeräten ausgestattet. Über die Lernplattform „ItsLearning“ kann inzwischen auch Homeschooling bzw. hybrides Lernen für z.B. erkrankte Kinder jederzeit stattfinden.

Auch die Gemeinschaftsschule ist gut aufgestellt und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Der Physikraum wird aktuell komplett saniert und neu ausgestattet und in der kommenden Wahlperiode werden wir uns für die Sanierung der Schulküche stark machen.

Wir werden uns weiterhin um die optimale Ausstattung unserer Liegenschaften kümmern, um so unseren Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Unterstützung zukommen lassen zu können.





5. Neue Arbeitsplätze

Viele Jahre und über mehrere Wahlperioden hinweg, wurde versucht in Erfde ein neues Gewerbegebiet zu erschließen, damit bereits ansässige Betriebe sich erweitern und neue Firmen sich ansiedeln können.

Im Jahr 2022 konnte die Erschließung abgeschlossen werden und die ersten vier Grundstücke wurden bereits veräußert. Hier werden wir um weitere attraktive Ansiedelungen werben und versuchen, neue Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Gemeinde zu schaffen.

Als Alternative zum Homeoffice gibt es jetzt in Barga einen sog. Co-Working-Space. Mit der Schaffung der Möglichkeit des gemeinsamen Arbeitens wird unsere ländliche Region noch attraktiver als Wohn-, Arbeits- und Lebensort. Mitfinanziert wurde die Errichtung des Projekts durch das Land über das Sonderförderprogramm „Coworking Spaces in ländlichen Räumen“.

6. Ehrenamt

Schon seit vielen Jahren unterstützen wir fortlaufend im Rahmen unserer Möglichkeiten die zahlreichen Erfder Vereine und Verbände. Ohne das ehrenamtliche Engagement sehr vieler Bürgerinnen und Bürger würde unser Gemeinwesen nicht funktionieren. Daher können die Vereine und Verbände auch weiterhin auf die Unterstützung der CDU-Fraktion zählen.

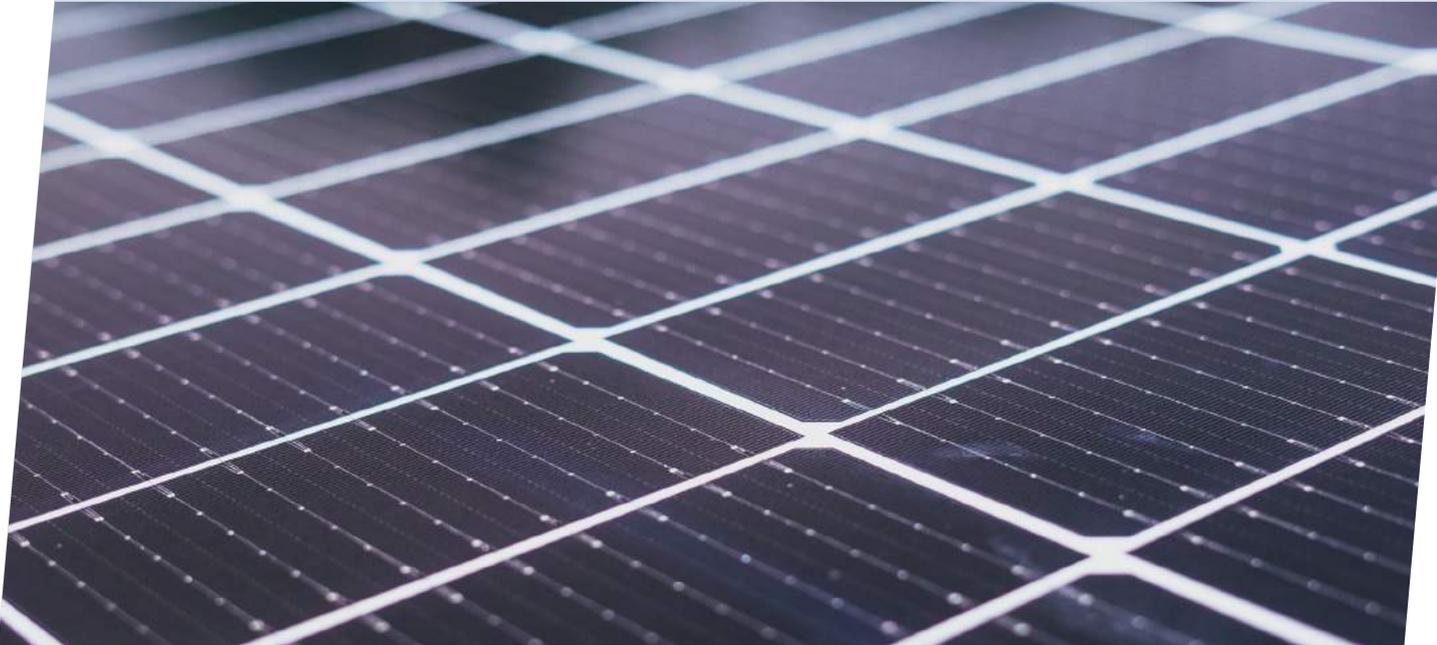
7. Glasfaserausbau abgeschlossen

Der flächendeckende Glasfaserausbau konnte in den letzten Jahren erfolgreich abgeschlossen werden. Damit sind wir für die Zukunft gut aufgestellt und können unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern schnelles Internet anbieten.

Unser Bürgermeister hat hier als Verbandsvorsteher des Breitbandzweckverbandes Mittlere Geest das Projekt maßgeblich vorangetrieben. Insgesamt wurden ca. 45 Millionen Euro in den Ämtern Kropp-Stapelholm und Arensharde verbaut. Durch die über 5000 angeschlossenen Kundinnen und Kunden erwirtschaftet der Zweckverband bereits jetzt Überschüsse und kommt ohne Zuweisungen der Verbandsgemeinden aus.

Ein schöner Nebeneffekt des Glasfaserausbaus in der Gemeinde ist, dass in diesem Zusammenhang auch zahlreiche Geh- und Radwege durch die Gemeinde mit saniert wurden.





8. Erneuerbare Energien

Die Auswirkungen des Klimawandels sind überall spür- und sichtbar und so möchten auch wir unseren Beitrag im Rahmen unserer Möglichkeiten leisten.

Deshalb bleiben wir mit dem Wege- und Umweltausschuss der Gemeinde im regelmäßigen Austausch mit der Klimafarm in Ekel. Diese wird von der Stiftung Naturschutz in Kooperation mit der Christian-Albrechts-Universität aus Kiel betrieben und beschäftigt sich mit dem Thema CO₂-Einsparung und der Bewirtschaftung von vernässten Moorflächen beschäftigt. Zudem hat die Klimafarm zusätzliche, attraktive Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen.

Auch das Thema Freiflächen-Photovoltaik beschäftigt uns. Dabei setzen wir auf eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung und eine maximale Partizipation der Mitbürgerinnen und Mitbürger. So möchten wir hier mögliche Investoren verpflichten, eine Bürgerbeteiligung an diesen Parks anbieten zu müssen. Bei der Umsetzung dieses Prozesses haben wir uns ganz bewusst für ein sehr transparentes Verfahren mit den Erforder Landeigentümern entschieden.

Erfreut sind wir, dass es zusammen mit der Firma Eider-Solar gelungen ist, im neuen Gewerbegebiet „Norderkamp“ ein Biomassekraftwerk zu errichten, welches mit Holzhackschnitzel betrieben werden soll und so zukünftig viele Haushalte und öffentliche Liegenschaften mit CO₂-neutraler Fernwärme versorgen wird. Auch das Thema BIO-Treibstoffe werden wir, wenn möglich, positiv begleiten. Damit machen wir uns ein Stück weit unabhängig von fossilen Brennstoffen.

9. Attraktive Ortsteile

Unsere Gemeinde besteht nicht nur aus dem Ortskern, sondern setzt sich aus den Ortsteilen Barga, Scheppern, Ekel, Erfderfeld und Grevenhorst zusammen.

Alle sind uns gleichermaßen wichtig und es gilt, alle in der Entwicklung zu fördern. So begrüßen und unterstützen wir gerade die Wohnbaulichen Entwicklungen in den Ortsteilen Barga und Scheppern, wo sich eine große Nachfrage zeigt.



10. Innovative Kulturarbeit

Die Vorsitzende des Ausschusses für Gemeinwesen, Kultur und Sport (GKS), Anke Gosch, hat in den letzten fünf Jahren zahlreiche attraktive kulturelle Veranstaltungen entwickelt und erfolgreich umgesetzt.

So wurden Bildervorträge, Comedyabende, Konzerte uvm. durchgeführt. Auch der Weihnachtsmarkt der Gemeinde wurde 2022 durch den GKS-Ausschuss wieder ins Leben gerufen und mit elf Vereinen der Gemeinde erfolgreich vor dem Jugendzentrum umgesetzt. Diesen Mehrwert für Jung und Alt möchten wir erhalten und weiter ausbauen.

Ende August 2024 feiert der Stapelholmer Heimatbund sein 100-jähriges Bestehen. Bereits das erste Heimat-, Sänger- und Trachtenfest fand 1924 in Erfde statt und so freuen wir uns ganz besonders, dass wir 2024 das Jubiläumsfest ausrichten dürfen. Die Planungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Freuen Sie sich schon jetzt auf dieses Highlight in 2024.



11. Tourismus stärken

Erfde gehört zum sog. Binnenlandtourismus in Schleswig-Holstein, welcher sich wachsender Beliebtheit erfreut. Wir sind davon überzeugt, dass Erfde hier in Zukunft noch viel Potenzial hat. Die Badestelle im Ortsteil Barga sowie der dort ansässige Campingplatz haben deutlich an Attraktivität gewonnen.

Der Tourismus in Erfde wird aus unserer Sicht zukünftig eine noch größere Rolle spielen. Hilfreich ist an dieser Stelle, dass wir die Eider-Treene-Sorge GmbH im Stapelholm-Huus in Barga beheimaten und so über die notwendige Fachkompetenz und Expertise vor Ort verfügen. Hervorzuheben als Touristenmagnet ist hier sicherlich die Bargaer Fähre. Diese verbindet Menschen und Regionen.

Aber auch Projekte wie die Storchenpflegestation Erfde werden wir als Gemeinde weiterhin unterstützen.

Durch den Vorsitz unseres Bürgermeisters bei der Eider-Treene-Sorge GmbH sind wir auch hier bestens vernetzt und aufgestellt.

12. Spiel- und Sportstätten, sowie Freibad

In den vergangenen Jahren haben wir alle gemeindlichen Spielplätze komplett erneuert bzw. saniert und so attraktiv gestaltet. Die Flutlichtanlage auf dem großen Sportplatz wird aktuell durch moderne LED-Technik ersetzt.

In Zukunft möchten wir außerdem barrierefreie und beleuchtete Zugänge schaffen und die Sportstätten, wie in der Vergangenheit, in einem guten Zustand erhalten und modernisieren. Hierzu zählt u.a. die Ausweisung eines neuen Fußballtrainingsplatzes.

In das Freibad wird kontinuierlich investiert. So wird die Pflasterung im Freibad aktuell erneuert. Zusätzlich soll ein Sonnensegel für das Nichtschwimmerbecken angeschafft werden.

13. Feuerwehr und Polizei

Der Aufschwung in unseren beiden Ortswehren Erfde und Barga hält weiter an. Der Gemeinde Erfde stehen derzeit 80 Brandschützerinnen und Brandschützer zur Verfügung, die nicht nur im Gemeindegebiet Erfde, sondern bei Bedarf auch in den Nachbargemeinden für Sicherheit und Hilfe sorgen.

Seit 2019 gehört die Ortswehr Erfde auch dem Katastrophenschutz des Landes Schleswig-Holstein an. Ihren ersten Einsatz hatte sie bei der Flutkatastrophe im Ahrtal. In den letzten Jahren wurde weiterhin in modernste Schutzkleidung und Ausrüstung investiert. So wurde z.B. 2020 der 18 Jahre alte Mannschaftstransportwagen durch ein modernes neues Mehrzweckfahrzeug ersetzt.

Im Feuerwehrgerätehaus der Ortswehr Erfde hat es ebenfalls im letzten Jahr einige Investitionen zur Verbesserung der Sicherheit gegeben, sei es die Erneuerung der Hallentore oder die Anpassung der Abgasabsauganlage. Es war und ist stets unser Anliegen, unsere Feuerwehrfrauen und -männer bei ihren ehrenamtlichen Aufgaben bestmöglich zu unterstützen.

Unsere Brandschützerinnen und Brandschützer sind personell und materiell für die kommenden Jahre gut aufgestellt.

Aufgrund umfangreicher Umstrukturierungen im Bereich der Landespolizei wurden viele kleine Dienststellen bereits geschlossen. Uns liegt die örtliche Präsenz der Polizei sehr am Herzen. Daher freut uns, dass die Polizeistation Erfde, als südlichste im Kreisgebiet, laut Planung des Ministeriums auf 5 Dienststellen aufgestockt werden soll. Dieses Vorhaben ist jedoch in den derzeitigen Räumlichkeiten nicht möglich. Daher wird bei den aktuellen Planungen für das neue Gesundheitszentrum die Integration der Polizeistation mit berücksichtigt, um diesen Standort dauerhaft in Erfde zu erhalten.



14. Natur und Umwelt im Einklang mit unserer Landwirtschaft

Unsere Gemeinde ist geprägt durch eine landwirtschaftlich genutzte Kulturlandschaft. Dabei stehen wir für den Schutz und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen im Einklang mit den Bäuerinnen und Bauern. Der technische Fortschritt nimmt auch auf den landwirtschaftlichen Familienbetrieben deutlich zu. Die Digitalisierung hat eine Produktivitäts- und Effizienzsteigerung zur Folge.

Der Erhalt der biologischen Vielfalt und der Gewässerschutz sind neben den vielfältigen Aufgaben der Agrarwirtschaft, wie Ernährungssicherung und Energieerzeugung, die zentralen Herausforderungen für die Landwirtschaft und unsere Gemeinde. Zur Sicherstellung der Biodiversität können u. a. Tümpel erhalten, solitäre Bäume und Hecken geschützt, Blühstreifen oder Uferandstreifen angelegt, ein Insektenhotel gebaut oder der Anbau von Streuobstwiesen durch uns gefördert werden. Durch die CO₂-neutrale Energieerzeugung möchten wir langfristig das Ziel der klimaneutralen Gemeinde erreichen.

Am 03. Oktober werden wir als CDU-Ortsverband das Einheitsbuddeln fortführen und weiterhin jährlich Bäume pflanzen.

15. Solide Finanzen in schwierigen Zeiten

Die Haushaltslage stellt sich aktuell solide dar und hat sich in den letzten Jahren trotz einer sehr hohen Investitionsquote stetig als stabil und ausgeglichen in den Jahresergebnissen gezeigt.

Insgesamt ist festzustellen, dass sich das Haushaltsvolumen in den letzten zehn Jahren von ca. 2,5 Millionen auf ca. 5,0 Millionen Euro in Einnahmen und Ausgaben verdoppelt hat. Die liquiden Mittel der Gemeinde Erfde werden laut Haushaltsplan 2023 am Ende dieses Jahres bei ca. 600.000 Euro liegen.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen haben wir uns bereits im vergangenen Jahr intensiv mit den anstehenden Projekten auseinandergesetzt und festgelegt, dass wir die geplante Bewegungskita in zwei Abschnitten realisieren werden und dass das Neubaugebiet Erfde-Süd zunächst zurückgestellt wird. Aktuell hat der Neubau des Gesundheitszentrum für uns höchste Priorität. Weitere große Investitionen werden maßgeblich von der Entwicklung am Kapitalmarkt abhängig sein. Wir werden auch zukünftig verantwortungsbewusst mit den uns anvertrauten finanziellen Mitteln umgehen.

Unsere Kandidaten



**Thomas
Klömmer**

Unser Spitzenkandidat

- Geschäftsführer
- 40 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
- Bürgermeister der Gemeinde Erfde seit 2013
- Schulverbandsvorsteher Stapelholm
- Kreistagsabgeordneter seit 2008, Mitglied im Hauptausschuss und stellv. Fraktionsvorsitzender der Kreistagsfraktion
- Mitglied in zahlreichen Erfder Vereinen wie DRK, Feuerwehr, Vogelgilde uvm.



Sven Rahn

Platz 2

- Dipl. Agrar-Ing. (FH)
- 47 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- Gemeindevertreter seit 2013
- 2. stellv. Bürgermeister seit 2018



Anke Gosch

Platz 3

- Hauswirtschaftsleiterin
- 57 Jahre, 2 Kinder
- Vorsitzende des Ausschusses GKS
- Vorsitzende Kita-Beirat



Thorben Küßner

Platz 4

- Installateur- und Heizungsbaumeister
- 39 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
- Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
- Wehrführer Freiwillige Feuerwehr Erfde



Nils Förster

Platz 5

- Dipl. Verwaltungswirt
- 46 Jahre, verheiratet, 3 Kinder
- CDU-Ortsvorsitzender
- Gemeindevertreter seit 2018
- Vorsitzender Bau- und Planungsausschuss seit 2021



Celia Baltz

Platz 6

- Hotelfachfrau, aktuell Schulbegleitung
- 32 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
- Mitglied im TSV Erfde
- Mitglied im Ringreiterverein



Philipp Groth

Platz 7

- Bankkaufmann und Versicherungsfachmann
- 24 Jahre, ledig
- Mitglied im Wege- und Umweltausschuss
- Mitglied im TSV Erfde



Arne Hansen

Platz 8

- Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt
- 48 Jahre, verheiratet, 2 Kinder
- Vorsitzender des Wege- und Umweltausschusses



Mona Hansen

Platz 9

- Bauzeichnerin
- 42 Jahre, verheiratet, 1 Kind
- Bürgerliches Mitglied im Ausschuss für Gemeinwesen, Kultur und Sport

Weitere Listenplätze

- | | |
|---------------------|---------------------------|
| 10. Marc Wonenberg | 21. Heiko Brüchmann |
| 11. Christian Rief | 22. Max Sprenger |
| 12. Henrik Hinrichs | 23. Gerd Josten |
| 13. Thelse Freund | 24. Sönke Rahn |
| 14. Bernd Rahn | 25. Malte Frenzen |
| 15. Sintje Frenzen | 26. Hans-Joachim Hinrichs |
| 16. Beate Rahn | 27. Hans-Jörg Siemsen |
| 17. Christiane Heyn | 28. Marco Soht |
| 18. Hans Groth | 29. Ole Henrik Petersen |
| 19. Ramon Coltzau | 30. Henning Krüger |
| 20. Dennis Hansen | |

1	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	a) Klömmer, Thomas Bürgermeister 24803 Erfde	
		b) Rahn, Sven Dipl.-Ing. Agrar, Landwirt 24803 Erfde	
		c) Gosch, Anke-Katrin Hauswirtschaftsleiterin 24803 Erfde	
		d) Küßner, Thorben Installateur- und Heizungsbaumeister 24803 Erfde	
		e) Förster, Nils Dipl. Verwaltungswirt 24803 Erfde	
		f) Groth, Philipp Allianz Hauptvertreter 24803 Erfde	
		g) Baltz, Celia Hotelfachfrau 24803 Erfde	

So funktioniert die Briefwahl

1. Sie haben kürzlich von ihrer Gemeindeverwaltung Ihre Wahlbenachrichtigungskarte erhalten.
2. Jetzt füllen Sie den Antrag auf Briefwahl aus und senden die Karte zurück. Sie können die Briefwahl auch schriftlich, per E-Mail oder Telefax beantragen.
3. Wenige Tage später haben Sie Ihre Wahlunterlagen in der Post.
4. Füllen Sie den Stimmzettel ganz bequem zu Hause aus und stecken Sie die Unterlagen – wie beschrieben – in die beiden vorgesehenen Umschläge.
5. Die Rücksendung erfolgt in Deutschland portofrei per Post. Ihre Briefwahlunterlagen müssen bis zum Wahltag im Kropper Rathaus angekommen sein.

WICHTIG:

Gehen Sie alternativ mit Ihrer Wahlbenachrichtigung und Ihrem Ausweis einfach direkt in das Kropper Rathaus. Dort können Sie sofort wählen, auch vor dem 14. Mai.

Fahrdienst am Wahltag

Am Wahltag bieten wir Ihnen, falls benötigt, gerne einen Fahrdienst zum Wahllokal an.

Melden Sie sich hierzu bei unserem Ausschussmitglied Philipp Groth per Telefon unter angeführter Nummer.

Tel. 0152 075 062 47







THOMAS KLÖMMER

FÜR SIE IN DEN KREISTAG.



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

am 14. Mai 2023 entscheiden Sie über die künftige Gestaltung Ihres unmittelbaren Umfeldes. Die Kommunalwahl hat daher eine besondere Bedeutung, weil dort wichtige Entscheidungen für das tägliche Miteinander getroffen werden. Wir als CDU stehen für attraktive Kommunen für alle Generationen. Wir wollen starke Gemeinden, Städte und Kreise, die aktiven Klimaschutz betreiben, die die Infrastruktur in Schuss halten und die gute Bildungseinrichtungen und Zukunftschancen für jeden bieten.

Die CDU ist bei Ihnen vor Ort verwurzelt und hat ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Unterstützen Sie uns am 14. Mai!

Ihr




**Daniel
Günther**

#Anpacken